

Tischtennis Böblingen - Mal wieder 4:6

Geschrieben von: Manfred Schneider

Montag, den 25. Februar 2019 um 11:52 Uhr

Mit ihrem Standardergebnis von 4:6 verloren die Tischtennis-Frauen der SV Böblingen ihr Bundesligaspiel gegen Aufsteiger TSV Langstadt.

Kraft/Kaim schafften ein 9:11 im dritten Satz gegen Solja/Cheng, ansonsten verloren sie klar. Gotsch/Stähr taten sich lange schwer gegen Lemmer/Bundesmann, im dritten Satz war es allerdings eine klare Sache. Qianhong Gotsch war im ersten Einzel viel im Angriff gegen Cheng Hsien-Tzu und gewann deutlich. Rosalia Stähr spielte mutig nach vorn gegen Petrisa Solja, konnte allerdings keinen Satzgewinn verbuchen. 2:2 zur Pause, erst danach wurde es spannend. Theresa Kraft zeigte ein cleveres Spiel gegen Anne Bundesmann und wurde ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Dann Julia Kaim gegen Langstadts Alena Lemmer. Die ersten beiden Sätze gingen an Lemmer, dann behielt Julia Kaim bei den schnellen Rallyes mehr und mehr die Übersicht. Auch im fünften Satz ging die Böblingerin schnell 3:0 in Führung. Dann Time-out Langstadt. Ab da übernahm wieder Alena Lemmer die Initiative und gewann mit 11:8.

Anschließend das mit Spannung erwartete Duell zwischen Qianhong Gotsch und Petrisa Solja, der aktuell Europa-Besten. Im ersten Satz kämpfte sich "Hongi" nach Rückstand heran, hatte Satzball, verlor jedoch mit 11:13. Petrisa Solja zog ihre Topspins langsamer als vor einer Woche Kristin Lang, aber nicht weniger präzise. Um dann die Böblingerin in die linke Ecke und dann in die rechte Ecke der Box zu schicken. Aber Hongi fischte sich fast alle Schmetterbälle. Im zweiten Satz wieder 13:11, aber diesmal für die Böblingerin. Im dritten Satz attackierte Gotsch sogar mit der Rückhand, ein Trickaufschlag brachte ihr das 11:8. Im vierten Satz wieder ein 11:8, diesmal für Solja. Wieder musste also der fünfte Satz zwischen beiden die Entscheidung bringen, wie in der Vorrunde. Diesmal gewann Petrisa Solja mit 11:7, weil sie sehr klug die Bälle verteilte.

Rosalia Stähr kämpfte unverdrossen gegen Cheng Hsien-Tzu und war drei Sätze lang sehr nahe dran. Theresa Kraft hatte einen Durchhänger im dritten Satz gegen Alena Lemmer. Ansonsten stellte sie aber ihre Topform unter Beweis mit einer grandiosen Rückhand. 11:2 für die Böblingerin im entscheidenden vierten Satz. Es war Krafts viertes gewonnenes Einzel in Serie. Nun hatte Julia Kaim in der letzten Partie gegen Langstadts Ersatzfrau Anne Bundesmann wieder den Druck des Gewinnenmüssens, wie schon letzte Woche gegen Kolbermoor. Wieder musste sie in den fünften Satz. Dort setzte sich Anne Bundesmann mit ihrer starken Vorhand mit 11:5 durch. "Wir haben nicht schlecht gekämpft. Dreimal ging es in den fünften Satz, dreimal haben wir allerdings verloren. Für Julia ist es zur Zeit schwierig, ihr Studium mit dem Training zu verbinden. Theresa war phänomenal gegen Alena Lemmer, das war mega gut," fasste SVB-Coach Andrzej Kaim zusammen.

Tischtennis Böblingen - Mal wieder 4:6

Geschrieben von: Manfred Schneider

Montag, den 25. Februar 2019 um 11:52 Uhr

Die Ergebnisse (SVB zuerst genannt): Kraft/Kaim - Solja/Cheng 0:3, Gotsch/Stähr - Lemmer/Bundesmann 3:0, Gotsch - Cheng 3:0, Stähr - Solja 0:3, Kraft - Bundesmann 3:1, Kaim - Lemmer 2:3, Gotsch - Solja 2:3, Stähr - Cheng 0:3, Kraft - Lemmer 3:1, Kaim - Bundesmann 2:3.